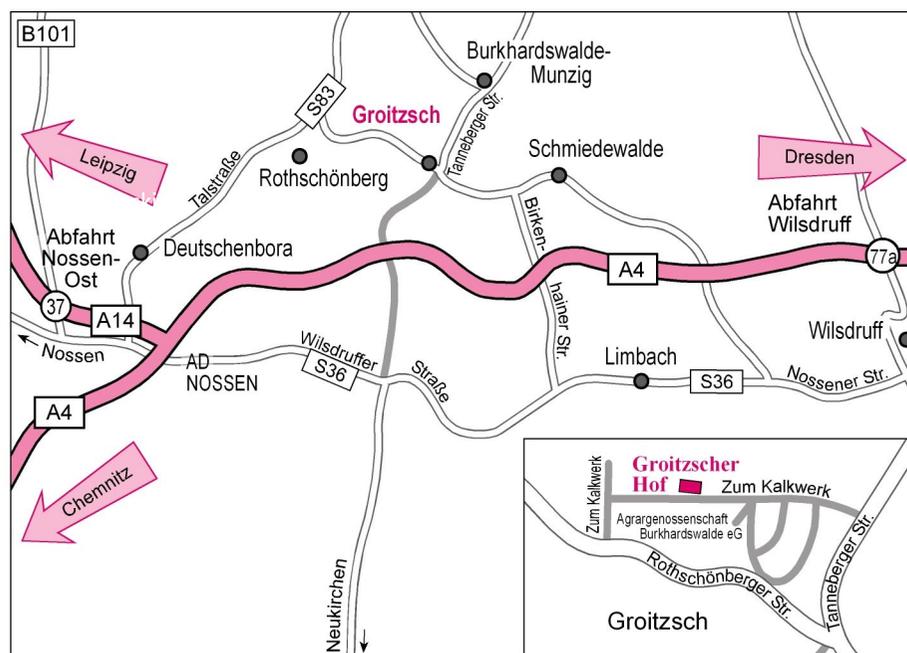


Anfahrt

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



A 14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder A 4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen. Neue Umgehungsstraße vor Tanneberg an der Kreuzung in Richtung Grotzsch abbiegen. In Grotzsch am Kreisverkehr geradeaus fahren, vor Ortsausgang am letzten Abzweig links abbiegen. Der »Grotzsch Hof« befindet sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Burkhardswalde e.G.

Ansprechpartner:

Dr. Kerstin Jäkel
Abteilung Pflanzliche Erzeugung
Referat Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe
Telefon: + 49 341 9174-172
Telefax: + 49 341 9174-111
E-Mail: kerstin.jaekel@smul.sachsen.de

Peter Baumbach
Fachverband „Beregnungsring Thüringen“ e.V.
Bergrat-Voigt Str. 1, 99087 Erfurt
Telefon: + 49 361 75006-34
Telefax: + 49 361 75006-59
E-Mail: peter.baumbach@kammloott.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Sächsisch-Thüringischer Bewässerungstag

am 08. Dezember 2011 in Grotzsch



Fachverband
Beregnungsring Thüringen e.V.

Sächsisch-Thüringischen Bewässerungstag

Termin: 08. Dezember 2011
09:15 bis 14:30 Uhr

Ort: Gaststätte »Groitzscher Hof«
Zum Kalkwerk 3
01665 Triebischtal OT Groitzsch

Hohe Temperaturen und lange Trockenphasen in den Jahren 2009 sowie 2010 zeigen, dass der effiziente und ressourcenschonende Einsatz der Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das zusätzliche Wasser dient in erster Linie der Ertrags- und Qualitätssicherung. Landwirtschaftliche Betriebe überlegen, bestehende Altanlagen zur Bewässerung zu reaktivieren oder neu zu investieren. Die Frage, ob sich eine Beregnung finanziell lohnt, ist immer betriebsindividuell zu beantworten. Der Bewässerungstag 2011 bietet umfangreiche Informationen rund um Beregnungsbedarf, Beregnungssteuerung, Beregnungstechnik sowie zu ökonomischen Fragestellungen und Praxiserfahrungen. Die Tagung richtet sich an alle Bewässerungsbetriebe sowie an Betriebe, die planen, in Bewässerungstechnik zu investieren, an Fachleute und Interessierte.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Peter Baumbach
Vorsitzender
Beregnungsring Thüringen e.V.

Programm

- 09:15 Uhr **Begrüßung**
Dr. Eberhard Bröhl, LFULG, Abteilungsleiter Pflanzliche Erzeugung
- 09:30 Uhr **Beregnungsbedürftigkeit landwirtschaftlicher Fruchtarten in Thüringen und Sachsen**
Falk Böttcher, Friederike Lilienthal, Benjamin Hage, Deutscher Wetterdienst Leipzig
- 10:00 Uhr **Tropfbewässerung zu Speisekartoffeln**
Dr. Martin Müller, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Verfahrenstechnik Pflanzenbau, Freising
- 10:30 Uhr **Arbeitszeitaufwand und Kosten der Tropfbewässerung**
Dr. Hilde Klauss, Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB) e.V.
- 11:00 Uhr **Methoden zur operativen Steuerung des Zusatzwasserbedarfs in der Pflanzenproduktion – Stand und zukünftige Herausforderungen**
Prof. Dr. Karl-Otto Wenkel, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Müncheberg
- 11:30 Uhr **Mittagspause**
- 12:30 Uhr **Wasserrechtliche/wasserwirtschaftliche Voraussetzungen für die Beregnungswasserentnahme**
Petra Hahn, Landratsamt Landkreis Leipzig, Sachgebiet Wasser/Abwasser
- 12:45 Uhr **Ökonomische Ergebnisse aus dem Einsatz moderner Beregnungstechnik**
Ulrich Scholz, Firma Hydro-Air international irrigation systems GmbH, Niedergörsdorf
- 13:15 Uhr **Versuche zur Bewässerungssteuerung in Apfelanlagen**
Dr. Margita Handschack, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13:45 Uhr **Feldberegnung aus Sicht eines Landwirtschaftsbetriebes**
Winfried Petzold, Ackerbau Nempt Rene Döbel
- 14:15 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
Peter Baumbach, Beregnungsring Thüringen e.V.
- Moderation:** *Dr. Kerstin Jäkel, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie*